Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 51/013/2008

Federführung: Abt. 51 - Jugend und Familie	Datum: 14.03.2008
Verfasser: Franz-Josef Kröger	AZ: 511-33

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren	03.04.2008	Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Soziales	10.04.2008	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	22.04.2008	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Einrichtung einer weiteren Krippengruppe in der Kinderkrippe "die kleinen Strolche e.V."

Sachverhalt:

Die Kinderkrippe „die kleinen Strolche e.V.“ (1. Vorsitzender: Manfred Gerdesmeyer) bietet seit Anfang 2007 eine Krippe für Kinder bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres an. Die nicht durch Elternbeiträge und Landeszuschüsse gedeckten Kosten werden von der Stadt Lohne getragen. Darüber hinaus werden zurzeit vormittags noch zwei Spielgruppen an jeweils zwei Tagen in der Woche angeboten, für die von der Stadt Lohne keine Kosten getragen werden.

„die kleinen Strolche“ möchten ihr Angebot an Krippenplätzen ausweiten, um zumindest einen Teil des weiteren Bedarfs abdecken zu können.

Um kurzfristig weitere Krippenplätze anbieten zu können, hält Frau Stefanie Gerdesmeyer (als Leiterin der Einrichtung) die Schließung der Spielgruppen für möglich. Die grundsätzlich für die Spielgruppe in Frage kommenden Kinder können dann auf die Kennlern- bzw. Schnuppergruppen in den Kindergärten ausweichen. In den Räumen der Spielgruppe kann dann zunächst eine kleine Krippengruppe für voraussichtlich acht Kinder angeboten werden. Diese Möglichkeit wurde seitens der Einrichtung offenbar bereits mit dem Nds. Kultusministerium, Referat Kindertageseinrichtungen, abgestimmt.

Für das langfristige Angebot einer weiteren Krippengruppe ist ein Erweiterungsbau geplant. Es sollen fünfzehn Plätze für Kinder im Alter von sechs Wochen bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres geschaffen werden. Das Betreuungsangebot soll bei Bedarf auch eine Ganztagsbetreuung umfassen.

Nach Angaben von Frau Gerdesmeyer kommt die Schließung der Spielgruppe nicht in Betracht, wenn dies nur kurzfristig geschehen soll, um einen Bedarf an Krippenplätzen zu de-

cken. Die Schließung der Spielgruppe steht somit mit der Erweiterung des Krippenangebotes in engem Zusammenhang.

Der steigende Bedarf an Krippenplätzen rechtfertigt es, dass das Projekt der Kinderkrippe „die kleinen Strolche e.V.“ unterstützt wird. Dies auch vor dem Hintergrund, dass durch die Aufnahme immer jüngerer Kinder die Gruppenstärke von 15 auf 12 Kinder sinkt und in anderen Einrichtungen möglicherweise auch altersübergreifende Gruppen wieder in Regelgruppen umgewandelt werden können.

Die Höhe der Fördermittel durch das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013“ kann noch nicht beziffert werden, weil nach wie vor verbindliche Richtlinien fehlen. In einem Grundsatzbeschluss sollte jedoch die grundsätzliche Unterstützung des Projektes festgelegt werden.

Finanzierung:

Die durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehenden Auswirkungen auf den Haushalt können zurzeit noch nicht beziffert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Erweiterung der Kinderkrippe „die kleinen Strolche“ wird grundsätzlich zugestimmt. Die Umwandlung der Spielgruppe zu einer kleinen Krippengruppe sollte (ab August 2008) gefördert werden, wenn der Bedarf für weitere Krippenplätze besteht. Vorrangige Fördermittel sind soweit wie möglich zu beantragen.

H. G. Niesel